

Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Strassenwettervorhersage für Baden-Württemberg
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Stuttgart
am Mittwoch, 11.03.2026, 07:00 Uhr

Schlagzeile:

Heute Windböen, im Hochschwarzwald Sturmböen. Nachmittags einzelne Gewitter, in der Nacht vereinzelt Starkregen im Stau des Schwarzwaldes.

Wetter- und Warnlage für die nächsten 24 Stunden:

Wetterbestimmend ist eine milde bis sehr milde, zu Schauern neigende Luftmasse. Im Laufe des Abends greift von Westen die Kaltfront eines Tiefs bei Island auf Baden-Württemberg mit einer hochreichend feuchten Luftmasse über.

GEWITTER:

Heute Nachmittag vor allem im Bereich des Schwarzwaldes und der Alb vereinzelt Gewitter mit starken bis stürmischen Böen um 60 km/h.

WIND/STURM:

Heute vor allem im Bergland und in exponierten Lagen der nördlichen Niederungen starke bis stürmische Böen bis 60, exponiert bis 70 km/h aus Südwest. Auf Schwarzwaldgipfeln Sturmböen bis 80, auf dem Feldberg (schwere) Sturmböen bis 90 km/h. In der Nacht zum Donnerstag nachlassender Wind.

STARKREGEN:

In der Nacht zum Donnerstag im Weststau des Schwarzwaldes vereinzelt Starkregen mit Mengen bis zu 25 l/qm innerhalb von 6 Stunden.

Vorhersage:

Heute wolkgig bis stark bewölkt. Am Vormittag oft trocken, ab dem Mittag vermehrt Schauer, auf der Alb und am Schwarzwald vereinzelt Gewitter. Zum Abend von Westen ausbreitender Regen. Höchsttemperatur zwischen 9 Grad in den Hochlagen des Schwarzwaldes und bis 16 Grad im Breisgau. Mäßiger, zunehmend stark böig auffrischender Wind aus Südwest. In den Hochlagen des Schwarzwaldes oder bei Gewittern stürmische Böen, am Feldberg (schwere) Sturmböen.

In der Nacht zum Donnerstag bedeckt mit zunächst verbreitet, später nach Bayern abziehendem Regen. Nachfolgend Auflockerungen. Tiefstwerte zwischen 6 Grad im Rheinraben und bis 1 Grad an der Donau. Im Hochschwarzwald anfangs stürmische Böen bis Sturmböen, nachlassend.

Strassenwetterhinweis für die Morgenstunden am Donnerstag

Glätte: keine

Glätteart: keine

Verbreitung: keine

Besonderheiten: keine

Am Donnerstag wolkgig bis leicht bewölkt, in Oberschwaben und an der Alb anfangs vereinzelt Regen, im Mittagsverlauf nach Osten abziehend. Am Nachmittag von Südwesten her immer freundlicher. Maxima zwischen 10 Grad in den Hochlagen des Schwarzwaldes und bis 16 Grad im Markgräflerland. Schwacher bis mäßiger, ab und an etwas auffrischender Südwestwind.

In der Nacht zum Freitag gering bewölkt bis klar. In Niederungen und an der Donau örtlich Nebel. Temperaturrückgang auf Werte zwischen +4 im Schwarzwald und bis -4 Grad im Allgäu. Auf den Schwarzwaldgipfeln starke bis stürmische Böen, auf dem Feldberg bis Sturmböen aus Südwest.

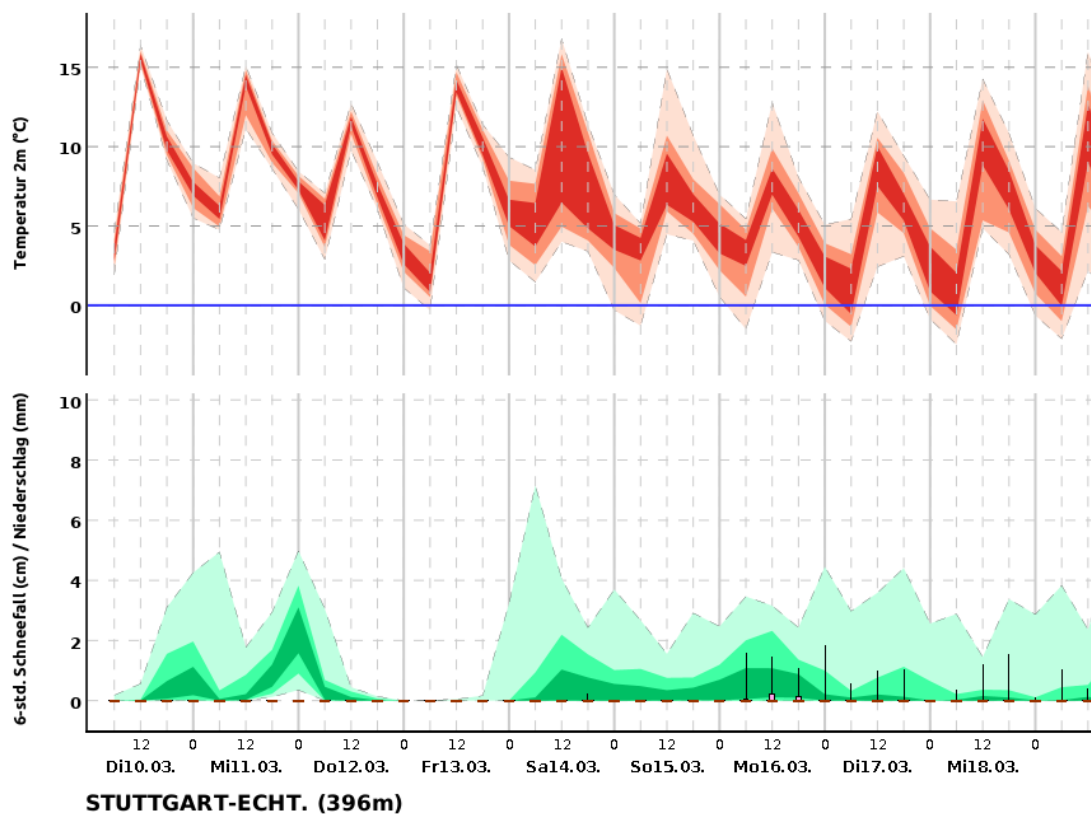
Am Freitag erst sonnig mit einzelnen hohen Wolkenfelder. Im Tagesverlauf von Nordwesten zunehmend stark bewölkt, mit am Abend aufkommendem Regen. Nach Südosten noch trocken. Maximal zwischen 13 Grad an der Donau und bis 18 Grad im Breisgau. Mäßiger Südwestwind mit starken, im Bergland auch stürmischen Böen. Am Feldberg Sturmböen.

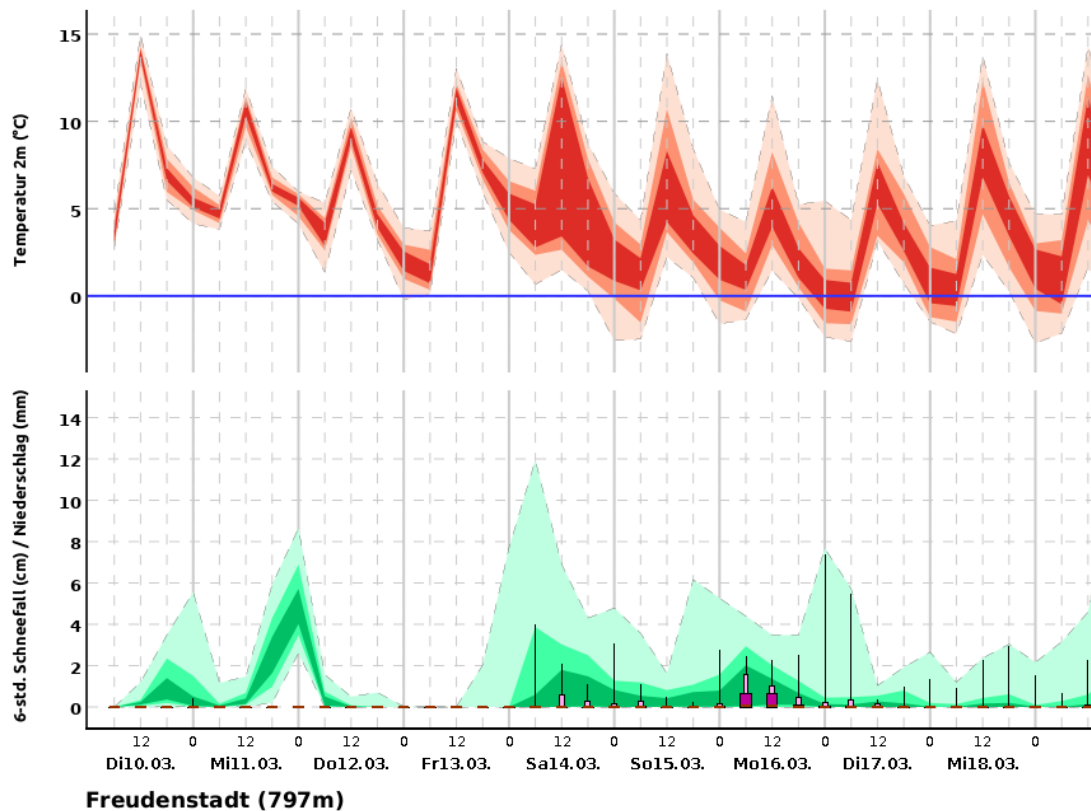
In der Nacht zum Samstag wolzig bis stark bewölkt, mit von Westen ausbreitendem Regen. In den Hochlagen des Schwarzwaldes teils Schnee, dabei Glätte. Tiefstwerte zwischen 6 Grad im Rheingraben und bis 0 Grad im Allgäu. Auf den Schwarzwaldgipfeln mitunter stürmische Böen, auf dem Feldberg Sturmböen aus Südwest.

Am Samstag stark bewölkt bis bedeckt mit vor allem im Westen und Südwesten Regen. In hohen Lagen Schnee, dabei Glätte. Höchstwerte von 4 Grad am Schwarzwald und bis zu 10 Grad in Nordbaden. Schwacher bis mäßiger Nordwestwind.

In der Nacht zum Sonntag bewölkt mit abklingenden Niederschlägen. Von Nordwesten zögernd auflockernde Bewölkung. Tiefstwerte zwischen +3 und -3 Grad.

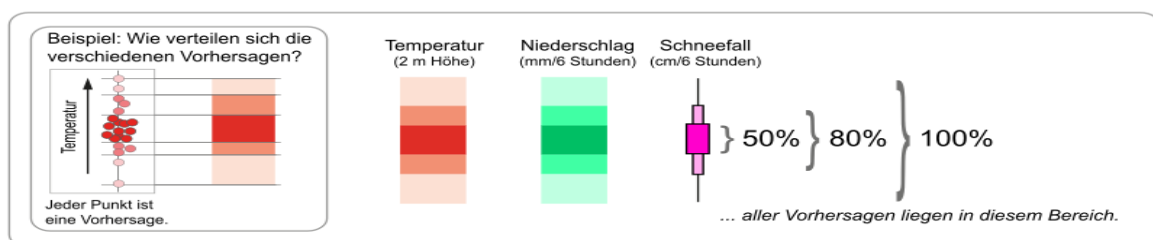
Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Stuttgart-Echterdingen sowie für die Höhenlagen Freudenstadt*





©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 10:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
 Deutscher Wetterdienst / RWB Stuttgart, Crouse, Wirtz